

# INHALT

## Gedichte des Volkes

Doina, Doina laute Klage . . . . .	9
Frauenliebe ist wie eine Nelke . . . . .	10
Sieh, so hoch der Berg sich reckt . . . . .	11
Schönste du, aus unserer Liebe . . . . .	12
Bläst der Wind von weißen Bergen . . . . .	13
Dort im Tale steht ihr Haus . . . . .	14
Wenn Nana die Doina sang . . . . .	15
Lange habe ich gewacht . . . . .	16
Liebesweh, zur Liebsten geh . . . . .	17
Kommt mir Nana in den Sinn . . . . .	18
Mond hüll dich in Wolken ein . . . . .	19
Mond und Stern am Himmel stehn . . . . .	20
Bade mein Knabe, der lose . . . . .	21
Bade, unser süßes Lieben . . . . .	22
Klagen möcht ich . . . . .	23
Eilt die Sonn über die Erde . . . . .	24
Liebster, Blume gesternt . . . . .	25
Vom selben Apfel aßen wir zwei . . . . .	26
Kleiner Vogel mit dem Kranz . . . . .	27
Geh nur, Liebster . . . . .	28
Du so leuchtend schöne Luna (mazedo-rumänisch) . . . . .	29
Sieh, ein Kreuz (mazedo-rumänisch) . . . . .	30
Wollen auch die Bäume grünen (mazedo-rumänisch) . . . . .	31
Es wiegen die Buchen (mazedo-rumänisch) . . . . .	32
Grünes Blatt und grüner Klee . . . . .	33
Meine leidigen Wege . . . . .	35
Grünes Blatt und Apfel rot . . . . .	36
Grünes Blatt von dreien Blumen . . . . .	37
Mioritza . . . . .	38
Das Kloster am Argesch . . . . .	43
Toma Alimosch . . . . .	56
Ein Stern ist aufgefahren . . . . .	61

## Vasile Alecsandri

Herbstes Ende . . . . .	65
Der Schlitten . . . . .	67
Ende des Winters . . . . .	69
Das Ufer des Sereth . . . . .	71

## Mihail Eminescu

Abendmüde Vögel . . . . .	75
Abend weht nieder . . . . .	76
Wiederseh'n . . . . .	78
In dem kühlen Waldesgrund . . . . .	80
Klagelied . . . . .	81
Wie Wolken weit . . . . .	84
Noch hab ich ein Verlangen . . . . .	85

## Gheorge Coşbuc

Das Hirtenmädchen . . . . .	89
Die kleine Nachbarin . . . . .	91
Die säumige Zahlerin . . . . .	93
Die Sternsinger . . . . .	95

## Ştefan Octavian Josif

Pastell . . . . .	99
Das Lied . . . . .	100

## Octavian Goga

Bauern . . . . .	105
Die Lehrerin . . . . .	108
Wir . . . . .	110
Ohne Heimat . . . . .	112
Am Grabe Laies . . . . .	114

## Gedichte der Legion

Marsch der Legionäre aus der Wrıtschea. Von Alexander Popescu . . . . .	120
Den gefallenen Legionären. Von Simion Lefter . . . . .	121
Sang der jungen Legionäre. Von Radu Gyr . . . . .	123

---

## Wörterklärungen

Zu den „Gedichten des Volkes“:

Bade: Bursche, Geliebter

Doina: Volksweise, Liebeslied

Hora: Volkstanz

Zu Seite 123:

Nicadorn: klang- und sinnvoll schönes Kunstwort (nike = der Sieg, dor = Schmerz, Sehnsucht, Wunsch), gebildet aus den Anfangsilben der Namen der Vollstrecker des Gerichts an Minister Duca.

